

# Raubgrabungen

## Diebstahl an unserer Vergangenheit

### Kulturlandschaft birgt Heimatgeschichte

Inmitten der Kulturlandschaft befinden sich die Bodendenkmäler, die Träger von Zeugnissen unserer Vergangenheit. Unauffällig, zumeist im Boden verborgen, enthalten sie oft einzigartige Informationen zur Geschichte und Entwicklung des Menschen. Bodendenkmäler bilden eine Einheit mit den zugehörigen Funden, die erst eine präzisere Datierung und Deutung historischer Stätten erlauben. Zum Beispiel wird ein Grabhügel erst datierbar, wenn im intakten Fundzusammenhang geborgene Münzen untersucht werden. Ohne Münzen, Ringe, Gefäße, Eisenteile usw. fehlt der Informationswert.



Im Spätwinter 2002 wurden die Grabhügel im Strietwald von Raubgräbern heimgesucht.



Die gegrabenen Löcher wurden zur Tarnung mit Stöcken und Laub abgedeckt.

In den letzten Jahren ist die Zahl von Raubgräbern, die Bodendenkmäler bei ihrer Suche nach kommerziell verwertbaren Gegenständen zerstören, sprunghaft angestiegen. Im Ergebnis bedeutet dies das Gleiche wie das Löschen einer Computer-Festplatte: einzigartige Informationen sind auf immer verloren. Die Info-Tafel will das Bewusstsein der Bevölkerung schärfen und den drohenden Identitätsverlust durch den Raub an der Heimat vor Augen führen.

### Was nützen Bodendenkmäler ?

Eine Kulturlandschaft besteht aus den vergangenen und gegenwärtigen Spuren menschlicher Einwirkung auf die Natur. Seit vielen Jahrtausenden gestaltet der Mensch diese Kulturlandschaft, so dass sich in der Gegenwart die Spuren mehrerer Epochen in der Landschaft überlagern. Wir sollten uns bewusst sein, dass wir selbst die Kulturlandschaft formen, diese Zeugnisse aber von den folgenden Generationen wieder verändert werden. Eine Zerstörung von Denkmälern unserer Zeit führt dazu, dass unsere Epoche später nicht mehr „verstanden“ werden kann. Wir brauchen also den Respekt vor Kulturdenkmälern, um unsere Vergangenheit verstehen zu können. Bodendenkmäler stehen nur begrenzt zur Verfügung; ihr Verschwinden ist endgültig.



Mit modernstem Gerät werden Grabhügel aufgespürt und anschließend ausgegraben.

### Was geschieht bei Raubgrabungen ?

Der Raubgräber hat an der historischen Bedeutung des Bodendenkmals kein Interesse. Er sucht - etwa als Sondengänger - gezielt nach für Tauschzwecke oder kommerziell verwertbaren metallenen Gegenständen (z.B. Münzen, Schmuck, usw.). Damit löscht er auf zwei Wegen Informationen über unsere Heimatgeschichte aus:

1. Das Bodendenkmal und sein archäologischer Befund wird zerstört. Zurück bleiben ein Haufen Erde und Steine, deren Bedeutung uns für immer unbekannt bleibt.
2. Das Fundmaterial wird aus dem Zusammenhang gerissen. Die erbeuteten Gegenstände werden entweder mit anderen Raubgräbern getauscht sowie als Antiquität verkauft, oder verbleiben in Privatbesitz, bis die Herkunft vergessen ist, bzw. Familienangehörige keinen Bezug zu den Funden mehr haben, worauf die Gegenstände endgültig verschwinden.

**In beiden Fällen ist unsere Heimat um einen wichtigen Informationsträger ärmer, die Kulturlandschaft eines Puzzleteils beraubt.**



Selbst vor der großflächigen Zerstörung von Bodendenkmälern schrecken Raubgräber nicht zurück (Main-Kinzig-Kreis).

### Die Rechtslage

Raubgrabungen werden in den Bundesländern rechtlich unterschiedlich bewertet. Grundsätzlich gelten die Regelungen über die Ablieferung von Schatzfunden und zur Verletzung von Eigentumsrechten. Weiterhin kann eine Raubgrabung die Tatbestände der Unterschlagung, Hehlerei und der einfachen oder gemeinschädlichen Sachbeschädigung erfüllen. Darüber hinaus ist die Raubgräberei eine Ordnungswidrigkeit nach Denkmalrecht. Ausgrabungen unterliegen der Genehmigungspflicht.

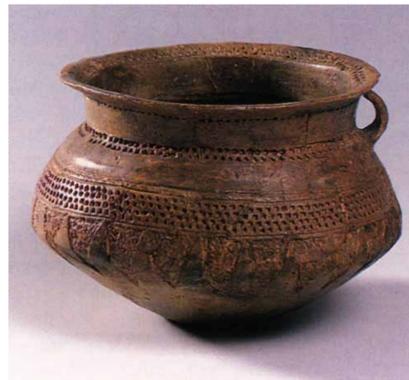


Auch Grenzsteine verschwinden durch Diebstahl, wie dieser Dreimärker des 17. Jahrhunderts aus Flörsbachtal.

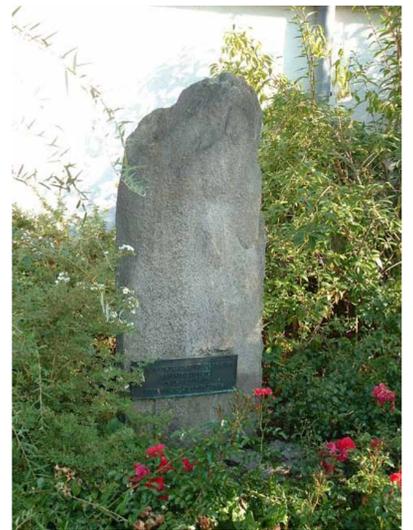
### Engagieren für den Spessart

Wenn Sie sich für die heimische Kulturlandschaft begeistern, setzen Sie sich mit einem der vielen Heimat- und Geschichtsvereine in Verbindung. Dort freut man sich auf ihre Unterstützung bei der Erforschung der Heimat. Gemeinsam mit dem Archäologischen Spessart-Projekt werden bereits in vielen Regionen Projekte geplant oder durchgeführt, bei denen man sich aktiv an archäologischer und historischer Forschung beteiligen, aber auch für unsere Tier- und Pflanzenwelt einsetzen kann.

Wenn Sie die Bodendenkmäler in Ihrer Umgebung kennen und schätzen lernen, wird Ihnen der Wert dieser Informationsträger für unsere Identität stets gegenwärtig sein.



Im Stiftsmuseum in Aschaffenburg zu besichtigen: Das kerbschnittverzierte Prunkgefäß aus einem Männergrab aus dem Urnengräberfeld der Siedlung Strietwald stammt aus einer der wenigen vollständig ausgegrabenen Nekropolen in Bayern.



Grabplatte als Denkmal für die Ausgrabungen im Strietwald in den 50er Jahren des 20. Jahrhunderts; Ecke Hasenhägweg/Waldbrunnenweg.



The cultural landscape Spessart boasts many pieces of historic evidence from several millennia. Bearing such historic value, several prehistoric burial mounds have been found in the Strietwald. Grave robbers armed with metal detectors, shovels and pick-axes constantly threaten these burial sites and their inventory, hoping to find alleged treasure. Soil monuments are destroyed, and the information they hold within the chronology of soil layers is lost forever when the soil is disturbed. This table aims at raising awareness with the local community and initiating communal control to help maintain and preserve the burial mounds.



Le paysage culturel du Spessart est le site de maints témoignages d'un passé com-prenant des milliers d'années. Parmi les témoins de l'histoire, il y a p. e. les tombes mégalithiques dont on trouve certaines dans le Strietwald. L'existence de ces tombes est menacée par des fouilles pirates, pendant lesquelles on emploie des détecteurs de métaux, des pelles et des pics tout en cherchant des trésors présumés. Des monuments précieux en sous-sol sont détruits de cette manière, et comme ces pillers ne tiennent pas compte de la suite chronologique des couches de terrain aux emplacements respectifs, des éclaircissements de grande valeur ne peuvent être acquis. Ce tableau d'information vise à sensibiliser la population locale et les visiteurs quant à une tâche commune: de bien soigner et surveiller nos biens culturels, dans le cas présent: les tombes mégalithiques du Strietwald.